

Bürgerinformation

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach einer längeren Pause möchte ich Sie mit einem etwas umfangreicheren Bürgerbrief über das Wichtigste im Ort informieren. Der nächste Bürgerbrief soll dann wieder in einem etwas kürzen Abstand folgen.

Tawerner Margaretenkirmes am 2. Juli-Wochenende

Nach zwei Jahren Corona-Pause laden die Ortsvereine gemeinsam mit der Gemeinde wieder zur traditionellen **Margaretenkirmes auf dem Dorfplatz** ein. Drei Tage lang, vom **9 bis 11. Juli**, wird der Marktplatz wieder zur Partymeile und die Römerstraße zur Spielstraße für Kinder und Familien. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit, bei Musik, Wein, leckerem Essen und viel Spiel und Spaß für die ganze Familie!

Glasfaserausbau Tawern und Fellerich

Noch bis zum **Stichtag 23. Juli** können Sie sich in Tawern und Fellerich für einen kostenfreien Glasfaseranschluss durch die Deutsche Glasfaser GmbH entscheiden. Wenn mindestens 33 Prozent der Haushalte in Tawern und Fellerich mitmachen, steht dem Ausbau ab 2023 nichts mehr im Wege.

Im **Servicepunkt** in Tawern (Altes Amtsgebäude, Römerstraße 10) kann man sich dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr persönlich beraten lassen. Alle Informationen über die Deutsche Glasfaser, den Glasfaserausbau in Tawern und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de/tawern verfügbar.

Dorfentwicklungsgesellschaft Tawern und Neuland GmbH

In der letzten Gemeinderatssitzung am 14. Juni hat der Gemeinderat einstimmig der Gründung einer Dorfentwicklungsgesellschaft mit dem Namen „Tawern und Neuland GmbH“ zugestimmt. Gemeinsam mit den beiden Partnern innerhalb der Gesellschaft, des Planungsbüros Neuland, das uns schon im Dorferneuerungsprozess begleitet hat, sowie der Volksbank Trier, wollen wir mit dem Instrument einer Gesellschaft die wichtigsten Zukunftsprojekte der Dorfentwicklung umsetzen.

Die Zusammenarbeit mit privaten Partnern bietet viele Vorteile. Projekte können schneller umgesetzt werden, die Partner bringen ihre Fachkompetenz von Beginn an ein, die Einbindung weiterer Partner, aber auch von Bürgerkapital in Projektgesellschaften ist möglich, steuerliche Vorteile können genutzt und durch Beteiligungen auch langfristige wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinde erzielt werden. Und die Gemeinde behält dabei ihre Planungshoheit bei allen Vorhaben. Mehr Infos unter www.tawern.de

Gemeinderatssitzungen

Seit dem letzten Bürgerbrief fanden vier Ratssitzungen und mehrere Sitzungen des Bau- sowie des Haupt- und Finanzausschusses statt, aufgrund der Corona-Beschränkungen zum Teil als Videokonferenz: Im vergangenen **Dezember** wurde der Forstetat verabschiedet und die Gemeinde sprach sich für den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen aus. In der Sitzung im **März** blieb der Platz des verstorbenen Ratsmitglieds Frank Wegner leer. Der Bebauungsplan „14 Brühlmorgen“ wurde für das Projekt „Wohnpark Bachstraße“, wo drei Wohngebäude entstehen sollen, geändert und Baurecht geschaffen. Zudem wurde das Investitionsprogramm der kommenden fünf Jahre im Umfang von 8,5 Mio. Euro sowie der Doppelhaushalt 2022/23 einstimmig beschlossen. In der Sitzung im **Mai** wurde Andreas Steier als neues Ratsmitglied eingeführt und die Planungen für den Dorfplatz Fellerich sowie der dazugehörige Dorferneuerungsantrag beschlossen. Die jüngste Sitzung im **Juni** stand dann im Zeichen der Gründung der Dorfentwicklungsgesellschaft.

Dorferneuerung: Dorfplatz Fellerich wird neu gestaltet

Die Ortsgemeinde nutzt die laufenden Straßenbauarbeiten in Fellerich, um den Dorfplatz vor der Kapelle aufzuwerten, der bisher nur als Parkplatz diente. Damit wird bereits ein Vorhaben des Dorferneuerungsprogramms umgesetzt.

In einer Hau-Ruck-Aktion wurde, nach dem Ankauf des Hauses Albach 2 durch die Ortsgemeinde zu Jahresbeginn, eine Planung erstellt, Kosten ermittelt, ein Förderantrag Dorferneuerung beim Land gestellt und die nötigen Beschlüsse gefasst. Innerhalb von zwei Wochen erhielten wir nicht nur die Baugenehmigung, sondern nun auch die Zusage des Landes, die Maßnahme mit 65 % zu fördern (95.000 Euro). Die Mehrkosten für die Pflasterung des Straßenabschnitts gegenüber der ursprünglich angedachten Asphaltierung gehen dabei nicht zu Lasten der Fellericher Bürgerinnen und Bürger, sondern werden durch die Ortsgemeinde übernommen.

Der Platz und der benachbarte Straßenabschnitt werden neu gepflastert und die Begrünung neu gestaltet. Sitzgelegenheiten sollen zum Verweilen einladen, der Platz durch mobile Pflanzkübel begrünt und vom Straßenbereich abgegrenzt werden. Bei Veranstaltungen oder Beerdigungen können diese Pflanzkübel auf Seite gerückt und der Platz als Ganzes für Feiern oder als Parkfläche genutzt werden.

Straßenausbau Fellerich

Noch im Juni sollen die Arbeiten im 3. Bauabschnitt „Zum Albach/Schulstraße“ abgeschlossen werden. Die Außengebietsentwässerung Fellerich ist damit fertiggestellt und die Straße Richtung Fellericher Weinberge fertig. Kleiner Nebeneffekt: Am Dorfende ist ein Parkplatz für Wanderer und Spaziergänger entstanden. Im kommenden Jahr soll das Straßenausbauprogramm Fellerich mit dem Bauabschnitt „Bergstraße/Am Hang/Mittelstraße“ fortgesetzt werden. Die Planungen hierzu werden aktuell erarbeitet.

Neuer Kinderspielpatz Fellerich

Ein Wunsch der Kinder im Ortsteil Fellerich konnte im Frühjahr erfüllt werden. Ein kleiner Spielplatz am Rande des Neubaugebietes Wenigwies wurde fertiggestellt, auch dank einer Spende von Westnetz Trier.

Neue Geschwindigkeitsanzeige angeschafft

Insgesamt drei Geschwindigkeitsanzeigen sind inzwischen im Dorf installiert: an der Kita, in der Saarburger und der Trierer Straße. Die Anzeigen – so belegen die Messungen – haben schon dazu geführt, dass an diesen Stellen langsamer gefahren wird. Leider ist dies nicht überall der Fall. So wird ortsausgangs Richtung Könen viel zu früh und zu stark beschleunigt. Um hier oder an anderen Stellen auf die Geschwindigkeiten aufmerksam zu machen, wurde eine weitere Geschwindigkeitsanzeige angeschafft, die an verschiedenen Stellen im Ort zum Einsatz kommen soll.

Noch im Juli findet zudem die jährliche Ortsbegehung mit den Straßenverkehrsbehörden und der Polizei statt, um weitere Verbesserungen in der Verkehrssicherheit zu erreichen.

Bürgerbeschwerden über zu schnelles Fahren, Parkverhalten und Hundekot

Ein Grund für die Montage einer weiteren Geschwindigkeitsanzeige im Ort sind die vielen Beschwerden, die von Seiten der Bürgerschaft an mich herangetragen werden. Dabei geht es zumeist um zu schnelles Fahren, rücksichtsloses Parken z.B. auf Gehwegen und die Hinterlassenschaften von Hunden.

Ich möchte an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich so zu verhalten, wie Sie es sich von ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen. Etwas mehr gegenseitige Rücksichtnahme schafft viele Probleme aus der Welt. Und beim Spaziergehen daran denken, Hundekot und Müll wieder mit nach Hause zu nehmen oder in einen Abfalleimer werfen.

Beleuchtung der Buswartehalle Siedlung

Die Buswartehalle in der Siedlung liegt in den dunklen Monaten des Jahres leider im Dunkeln. Ein Anwohner hatte eine Beleuchtung angeregt. Mittels einer solarbetriebenen Beleuchtung sollen die Kinder künftig nicht länger im Dunkeln stehen müssen.

Ukraine-Flüchtlinge in Tawern

Auch in Tawern haben zwei Familien bei Privatpersonen Zuflucht gefunden, die vor dem russischen Angriffskrieg aus der Ukraine flüchten mussten. Viele Personen haben durch Sach- oder Geldspenden geholfen. Dafür möchte ich mich im Namen der Ortsgemeinde herzlich bedanken.

Radverkehrskonzept mit Verbesserungsvorschlägen für Tawern

Im Februar konnte man sich an einer Online-Befragung beteiligen, wie die Radwege im Landkreis Trier-Saarburg ausgebaut und verbessert werden können. Viele haben diese Umfrage genutzt, um auch in und um Tawern herum Verbesserungsvorschläge zu machen. So wurde u.a. eine fehlende Radwegeverbindung zwischen der Siedlung und Ayl in das Radverkehrskonzept aufgenommen.

Tawerner Wald: Klimawandel und Aufforstung

Bei einem sehr informativen Waldrundgang erläuterte Revierförster Benedikt Gödert interessierten Ratsmitgliedern die Folgen des Klimawandels im Tawerner Forst. Mehrere Trockenjahre haben den Baumbestand geschädigt und der Borkenkäfer dem Fichtenbestand schwer zugesetzt. Daher habe man fast den gesamten Fichtenbestand entnommen und die freien Flächen mit widerstandsfähigeren Baumarten aufgeforstet. Die Gemeinde überlegt zurzeit, eine Wiesenfläche von rund 2 ha als Aufforstungsfläche für ein 150.000-Bäume-Programm des Kreises zur Verfügung zu stellen.

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Bürgersprechstunde wird auch in den Sommerferien, z.T. durch die Beigeordneten, angeboten, **immer mittwochs zwischen 18:00 und 19:00 Uhr im Bürgerhaus Tawern**. Außerhalb der Sprechstunde ist die Ortsgemeinde Tawern am besten per Mail (buergermeister@tawern.de) oder unter Tel. 06501-180875 erreichbar.

Uns allen wünsche ich eine tolle Kirmes, schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub - ob zu Hause oder in der Ferne. Bleiben Sie gesund!

Thomas Müller
Ortsbürgermeister